

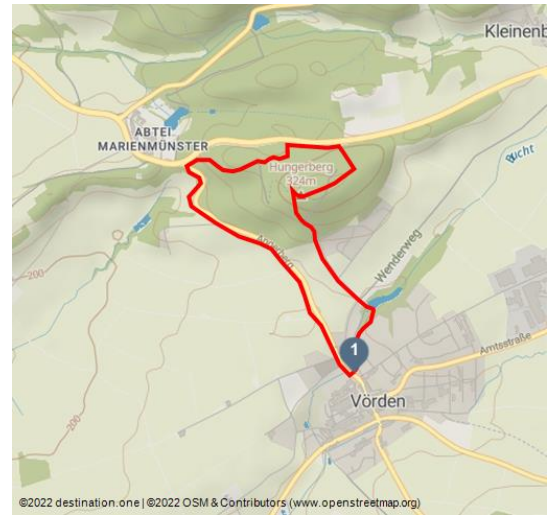


Wandern mit Weitblick in Vörden

regionaler Wanderweg



Hungerbergkapelle - © Stadt Marienmünster



Tourdaten:

medium Schwierigkeit

4,4 km Distanz

1 h 30 min Dauer

140 m Höhenmeter (aufsteigend)

140 m Höhenmeter (absteigend)

325 m Höchster Punkt

224 m Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Der Wanderweg führt durch ein landschaftlich reizvolles Gebiet zum Aussichts- und Museumsturm auf dem Hungerberg in Vörden. Ein großartiger Rundblick bietet sich demjenigen, der den Aufstieg auf den Hungerberg (325 m) und die 111 Auftritte zur Aussichtsplattform erklommen hat.

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Bewertungen:

- ★★★☆☆ Panorama
- ★★☆☆☆ Kondition

Adresse:

37696 Marienmünster

Autor:

Stadt Marienmünster

Organisation:

Stadt Marienmünster

http://

www.marienmuenster.de/2350_DEU_WWW.php

Wanderparkplatz Vörden oder Parkplatz an der Abtei Marienmünster

Wegbeschreibung:

Der Weg führt Sie zunächst zum Freizeitsee. Von dort folgen Sie dem Kreuzweg zum Waldrand des Hungerberges. Hier nehmen Sie den steilen Weg geradeaus in den Wald hinein.

Nach kurzem steilen Anstieg erwartet Sie auf dem Gipfel der im Jahr 2008 errichtete Aussichtsturm . 111 Stufen bzw. weitere 26 Höhenmeter sind zu überwinden bevor wie die große Aussichtsplattform erreichen. Von hier haben wir bei idealer Fernsicht einen Rundblick bis zum Eggegebirge, dem Teutoburger Wald, dem Hermannsdenkmal, über das Steinheimer Becken, bis zur Ottensteiner Hochfläche, dem Köterberg, über das Brakeler Bergland bis zu den Kasseler Bergen im Süden.

Von 1833 bis 1849 befand sich auf dem Hungerberg die Station Nr . 30 der optischen Telegrafienlinie Berlin – Koblenz . Jeweils etwa 7 km entfernt befanden sich westlich die Station Nr. 31 bei Entrup und östlich die Station Nr. 29 auf dem Köterberg. Auf dem Standort des dazugehörigen, abgebrochenen Wohnhauses befindet sich heute die Hungerbergkapelle von 1852. Im Jahre 1857 wurde der Kreuzweg mit 14 steinernen Stationen angelegt.

Sie folgen anschließend dem ausgeschilderten Weg über den Hungerberg und bewegen sich unterhalb des Gipfels zur Abtei Marienmünster, einem im 12. Jahrhundert errichteten kloster. Nach fast vollständiger Zerstörung im 30jährigen Krieg wurde die Anlage im 17. Jahrhundert wieder aufgebaut.

Ca. 1,6 Kilometer sind es von hier, bis Sie entlang des Radweges Ihren Ausgangspunkt am Parkplatz in Vörden wieder erreicht haben.

Parken:

Wanderparkplatz Vörden oder Parkplatz an der Abtei Marienmünster



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/7yQBd>

Quelle: destination.one

ID: t_100233542

Zuletzt geändert am 08.02.2023, 15:12



Johann Patroklos Müller Orgel in der Abteikirche - © Stadt Marienmünster



Abteikirche - © Stadt Marienmünster

